



Mitteilung

Amt: Umweltamt
Vorl.Nr.: M/2020/0522
Datum: 11.02.2020

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

| Gremium | Sitzung am | Öffentlich / nicht öffentlich |
|---------------------------------------|------------|-------------------------------|
| Ausschuss für Klima- und Umweltschutz | 03.03.2020 | öffentlich |

Tagesordnung

Waldbesichtigung 2020
Thema Waldbrandgefahr

Mitteilungstext

Mit deutschlandweit 1.708 Waldbränden, dem höchsten Wert seit 15 Jahren, ist 2018 ein deutlich überdurchschnittliches Waldbrandjahr im Vergleich zum mehrjährigen Mittel der Jahre 1993 bis 2017 (in diesem Zeitraum lag der jährliche Mittelwert bei durchschnittlich 978 Waldbränden). Mit rund 2.349 Hektar ist zudem im Jahr 2018 die zweitgrößte betroffene Waldfläche seit Beginn der Waldbrandstatistik im Jahr 1977 zu verzeichnen.

Vielfältige Gründe können zu Waldbränden führen: Blitzeinschlag, fahrlässiges Verhalten von Waldbesucher/innen z.B. achtlos weggeworfene Zigaretten, ein Lagerfeuer, Grillen in Waldrandnähe oder auch heiße Katalysatoren von im Wald abgestellten Autos oder Motorrädern, Funkenflug beim Eisenbahnbetrieb oder schnell drehende Maschinenteile von forst- oder landwirtschaftlichen Maschinen. Dies sind keine Ereignisse, die sich nur in der Fremde ereignen. Risikountersuchungen sagen laut Umweltbundesamt für die kommenden Jahrzehnte ein steigendes Waldbrandrisiko für Deutschland voraus. Dies liegt im Wesentlichen an erhöhten Temperaturen und rückläufigen Niederschlägen in den Frühjahrs-, Sommer- und Herbstmonaten. Das Ganze verschärft sich durch die hohe Anzahl von trockenen, abgestorbenen Fichtenbeständen. Dies wurde u.a. auch durch den Borkenkäferbefall der Wälder ausgelöst. Auch liegendgebliebenes Sturmholz verschlimmert die Ausgangssituation.

Aufgrund dessen möchte das Umweltamt durch eine Information der Bürger/innen auf die Gefahren aufmerksam machen. Beabsichtigt sind regelmäßige Veröffentlichungen im Stadtecho in den Monaten April bis Oktober sowie das Verteilen von Flyern. Der Landesbetrieb Wald und Holz hat bereits Erfahrungen mit dem Installieren von Rettungspunkten gesammelt. Der dem Amt für Zivil- und Bevölkerungsschutz zugeordnete Bereich „Vorbeugender Brandschutz“ ist hier auch bereits konzeptionell tätig. Schilder, die über die Gefahren informieren, könnten ebenfalls z.B. an Ausgangspunkten für Wanderungen aufgestellt werden.

Um die Situation zu vergegenwärtigen, wird sich die diesjährige Waldbesichtigung des Ausschusses für Klima und Umweltschutz mit dem Thema „Waldbrandgefahr“ beschäftigen. Vorgesehen ist ein gemeinsames **Treffen am Mittwoch, dem 1. April 2020, 16.00 Uhr.**

Treffpunkt ist der Wanderparkplatz Derenbachtal. Er ist den Ausschussmitgliedern aus dem Jahr 2015 bereits bekannt. Eine genaue Beschreibung wird interessierten Teilnehmer/innen übersandt.

Bitte senden Sie beigefügte **Anmeldung bis zum 20.03.2020 an das Umweltamt der Stadt Hennef zurück:**

Kontaktdaten:

Umweltamt der Stadt Hennef

z.Hd. Andrea Kurenbach

oder Marion Holschbach

Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

Email-Adresse: Andrea.Kurenbach@hennef.de; Marion.Holschbach@hennef.de

Für die Besichtigung des Standortes sowie die Erläuterungen von Frau Dietsche (Leiterin des Forstbetriebsbezirks Eudenbach) und Herrn Pohl (Leiter des Forstbetriebsbezirks Hennef) werden max. 1 Stunde angesetzt. Ebenfalls wird Herr Blinzler vom Amt für Zivil- und Bevölkerungsschutz anwesend sein. Der Termin wurde frühzeitig im Jahr vor Beginn der „heißen“ Jahreszeit angesetzt.

Auf dem Wanderparkplatz sind Parkplätze vorhanden. In den vergangenen Jahren haben sich aber auch Fahrgemeinschaften bewährt. Die Kilometerabrechnung für diese Veranstaltung kann mit der Abrechnung für die nächste Ausschusssitzung eingereicht werden. Bitte ggfls. an Regenjacke und Schirm denken.

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie sich gerne bei Frau Kurenbach (Tel. 02242/888315) oder Frau Holschbach (Tel. 02242/888306) melden.

Hennef, den 10.02.2020

Michael Walter
Erster Beigeordneter

**Anmeldung zur Waldbesichtigung am Mittwoch, dem 1. April
2020, 16.00 Uhr, Treffpunkt Wanderparkplatz Derenbachtal:**

Name:

Adresse:

Telefon/Handy/Email-Adresse:

Rücksendung bis 20.März 2020!